

Z Basel an mim Rhi

trad. Basel-Stadt

B \flat F B \flat F B \flat E \flat B \flat

1. Z'Ba - sel a mim Rhi, jo, d'ört möcht i si! Weiht nid d'Luft so mild und lau,

4 F B \flat E \flat B \flat F Gm

und der Him-mel isch so blau, an mim lie - be, an mim lie - be Rhi.

7 E \flat B \flat F B \flat

an mim lie - be, an mim lie - be Rhi.

2. In der Münsterschuel

uf mim harte Stuehl
mag i zwar jetzt nüt meh ha,
d'Töpfli stöhn mehr nümme a
in der Basler, in der Basler Schuel.

5. Wie ne freie Spatz

uf em Petersplatz
flieg i um und's wird mer wohl
wie im Buebekamisol,
uf em Peters-, uf em Petersplatz.

3. Aber uf der Pfalz

alle Lüte gfallt's.
O wie wäggsle Berg und Tal,
Land und Wasser überall
vor der Basler, vor der Basler Pfalz!

6. Uf der grüne Schanz,

in dr Sunne Glanz,
wo-n-i Sinn und Auge ha,
lacht's mi nit so lieblich a,
bis go Sante, bis go Sante Hans.

4. Uf der breite Bruck,

fürsi hi und zruck,
nei, was sieht me Herre stoh,
nei, was sieht me Jumpfere goh,
uf der Basler, uf der Basler Bruck!

7. 'S Seilers Rädli springt;

los, der Vogel singt.
Summervögeli jung und froh
ziehn de blaue Blueme no.
Alles singt und, alles singt und springt.